

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1871**

176 (7.11.1871)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-259066](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-259066)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 176. Dienstag, den 7. November 1871.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,
betreffend

die von den Erben des weil. Arbeiters Arnold Molitz Meents zu Funnens zu verkaufende, zum Nachlasse des weil. Arnold Molitz Meents gehörige, zu Funnens belegene Landhäuslingsstelle cum pert.,
sollen die in den Proclamen vom 14. Juli d. J. näher beschriebenen Immobilien c. p. am
17. November d. J.,
Vormittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts zum dritten Male öffentlich zum Verkauf aufgesetzt werden.
Sever, 1871 October 30.

Amtsgericht, Abth. II.
S ü r g e n s.

U l b e r s.

Preussisches Ladegebiet. Bekanntmachung.

Am Montag, den

13. d. Mts.,

soll das Abladen und der Transport von ca. 10,000 Schachtruthen auf der Eisenbahn zur Anfuhr gelangenden Sandbodens an den Mindestfordernden verdingen werden.

Die desfallsigen Bedingungen sind im Bureau der unterzeichneten Hafenbau-Commission zur Einsicht ausgelegt.

Offerten mit der Bezeichnung

„Submissions-Offerte auf Erarbeiten“

sind bis zum vorgenannten Tage Mittags 12 Uhr versiegelt und portofrei an uns einzusenden
Wilhelmshaven, den 3. November 1871.

Die Hafenbau-Commission
für das Ladegebiet.

Verpachtungen.

Das den minderjährigen Kindern des weil. Hansmanns Friedrich Frerichs Thaden zum Fedderwardergroden gehörige, daselbst belegene

Landgut,

groß pl. m. 43½ Grasen, will der Vormund der Kinder, Hausmann Hinrich Eilers Hinrichs zum Kreuzelwerk, da im ersten Verpachtungstermine nicht hinreichend geboten, am

Mittwoch, den 8. Novbr. d. J.,

Nachm. 4 Uhr,

in Ludwigs Carstens Wirthshause zum Fedderwardergroden nochmals zum Antritt auf den 1. Mai

1872 auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich verheuern, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Hohewerth, 1871 Novbr. 2.

B i e g f e l d.

M i n s e n.

Donnerstag, November 9.,

Nachm. 4 Uhr, sollen in Harms Wirthshause 7½ M. Neuland und 6½ und 6½ M. Grünland auf 3 Jahre, zum Gebrauch im Grünen, der letzte Hamm ev. auf 6 Jahre zum Gebrauch unter dem Pfluge verpachtet werden.

Pastor Eckardt.

Der Herr Pastor Schauenburg zu Sande läßt in Wessels Wirthshause daselbst am Donnerstag, den

9. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, ca. 49 Grasen Landes, bei Sande belegen, in 11 Stücken öffentlich verheuern, und zwar auf 6 Jahre, Mai 1872 anzutreten, theils zum Weiden mit Hornvieh und theils zum Gebrauch unterm Pfluge.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Mariensiel, 1871 Octbr. 30.

W a r n s, Auct.

In obigem Termine soll zugleich ein zum See- deich an der Eisenbahn belegenes Landstück, groß etwa 1 Gras, in Aeckern zum Gemüsebau von Mai 1872 bis dahin 1874 verpachtet werden.

Herr Dr. med. Löwenstein will seine vor Moses- hütte belegenen

8 Aecker

zum Gemüsebau am

Sonnabend, den 11. d. Mts.,

Abends 5 Uhr,

in des Hrn. Gastwirths Kemmers hieselbst Behau- sung auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich zur Verpachtung ausbieten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1871 Novbr. 2.

v. C ö l l n.

Herr Justizrath Bürgens will eine auf der Nor- bergast an der Wittmunder Chaussee bei Sever belegene

D r e s c h e,

groß 5 Matten 27 Ruthen, welche in den letzten Jahren von Hrn. Gastwirth Frerichs benutzt worden, zum Gebrauche als Grünland am

Sonnabend, den 11. d. Mts.,

Abends 6 Uhr,

in des Hrn. Gastwirths Kemmers hieselbst Behau- sung auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten zur Verpachtung öffentlich ausbieten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1871. Novbr. 2.

v. C ö l l n.

**Am 15. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr,**

läßt Frau Wwe. Minssen in Ehr. Rudolphi's Wirthshause ihre in der Nähe von Moosbütte belegenen, 4 Matten große Dresche, zum Gebrauch als Weideland, zur öffentlichen Verpachtung aufsetzen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Sever, Nov. 5. 1871.

H. A. Cordes.

Vergantungen.

Der Posthalter Thomssen hieselbst läßt am
**nächsten Mittwoch, den
8. Novbr. d. J., Mor-
gens 10 Uhr anfang.,**
in resp. bei seiner Wohnung an der
Mühlenstraße hieselbst,

- 11 Stück Arbeitspferde,**
- 1 schwere fette Kuh,**
- 1 schwere zeitig milchwerdende Kuh,**
- 3 Schweine,**
- 1 neunspitzigen verdeckten Postwagen mit Hintermagazin, 1 kleinen Korbwagen mit einem Stuhle, 1 dito mit 2 Stühlen,**
- 3 vierst. Chaisewagen mit Hintermagazin, 1 Packwagen, 2 Küschschlitten, 1 Ackerschlitten,**
- 4 Ackerrwagen mit eisernen Achsen, Pferdegeschirr und noch mehrere andere Sachen**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1871 Novbr. 3.

v. C ö l l n.

Wegen gänzlicher Aufgebung des Omnibus- und Mieth-Fuhrwerk-Geschäfts beabsichtigen weil. H. H. Haschenburger in Sever Erben am

Donnerstage, den 9. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

- 8 Stück gute Pferde, 5 bis 12 Jahre alt, 1 sechs- zehnsitzigen Omnibus, 1 dreizehnsitz. dito, 2 dito dito, 1 Omnibuskasten, 1 sechsst. Chaise 1 vierst. dito, 1 Halbchaise, 1 dreistühligen Phaeton, 1 zweistühl. dito, 1 Cabriolet, 1 starken Frachtwagen, 1 Ackerrwagen, 2 Einspännerdeichseln, 4**

Gespann ledernes Pferdegeschirr, verschiedenes Holz,

sodann:

- 1 complete Häcklingsmaschine,**
- 1 dito Wagenremise mit Pfannendach und hölzernen Wänden, pl. m. 30 Fuß lang und 16 Fuß breit; auch:**
- 12 Fuder gutes Heu in Abtheilungen und eine Parthie Dünger**

in und bei ihrem Hause an der Blauen-Straße in Sever öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Warden, 1871 Oct. 29.

M a m m e n.

Wegen Aufgebung einer Handlung sind für Rechnung dessen, den es angeht,

am nächsten Freitage, den 10. d. Mts., und am folgenden Tage, sowie am Montage, den 13. d. Mts., und den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Saale des Rüstringer Hofes an der Mühlenstraße hieselbst:

- 1) am Freitage hauptsächlich das Lager von Wollfachen, bestehend aus Sayet- und Baumwollen-Garn, Moos-, Zephir- und Leppich-Wolle, Stramin, sowie sonstigen in dieses Fach schlagenden Artikeln,**
- 2) am Sonnabend das Lager von Fußzeug, bestehend aus: Herren-Stiefeln, Stiefeletten, Gummi-Schuhen, Damen-Stiefeln, zur Nacht gebrachten Damen-Stiefeln, ferner Blumen, Federn, Bändern in allen Farben, Hutformen für Damen u. s. w.,**
- 3) am Montage und den folgenden Tagen das Lager von Schmucksachen aller Art, worunter eine bedeutende Quantität böhmische Perlen und feine Stiel-Perlen, sowie sonstige Puß-Artikel, ferner Haar-Dele, Pommaden, Corsetts, Spitzen und sonstige Gegenstände,**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1871 Nov. 4.

v. C ö l l n.

Pferde-Vergantung zu Sillenstede.

Der Hausmann D. G. Jacobs zu Stummelsdorf läßt

Sonnabend, den 11. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr anfangend, in J. H. Janssen Wirthshause hieselbst

**mehre gute Arbeits-
pferde, Lemmlinge,
Grasfüllen u. Saug-
füllen**

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sillenstede, 1871 Novbr. 4.

A. T i e m e n s.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der, der Ordnung gemäß, stattfindenden Versammlung

am 10. d. Mts.

wollen die Herren Kreisdeputirten (engere Commission) sich des Morgens 10 Uhr im Adler hieselbst einfinden.

Sever, 1871 Nov. 4.

J. C. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Am Mittwoch, den 8. Nov., werde ich meine

Concordia

eröffnen, welches ich hiemit den geehrten Mitgliedern in gütige Erinnerung bringe.

Hohenkirchen, 1871 Nov. 6.

J. G. D n n e n.

Bestes amerik. Schmalz, prima Waare, empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Am Martini-Markttage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

G. D. M e e n s a. d. Schlacht.

Der Mühlenbesitzer P. G. Heeren zu Utgast beabsichtigt seine zu Fulkum belegene, sich eines umfangreichen Betriebs erfreuende, im Jahre 1865 neu errichtete

Mühlenbesitzung,

bestehend aus einer mit 3 Gängen versehenen Kornwindmühle, einem Wohnhause und pl. m. 2 Diemat Landes, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber werden ersucht, sich innerhalb vier Wochen bei ihm oder dem Notar Stürenburg zu Esens zur Unterhandlung zu melden. Es wird noch bemerkt, daß auf Verlangen des Käufers die Hälfte des Kauffillings auf der gedachten Mühlenbesitzung stehen bleiben kann.

Nachdem ich heute eine Agentur der

Lübecker

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernommen, halte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen bei genannter Gesellschaft bestens empfohlen. Dieselbe versichert Immobilien, Mobilien, Waaren, Vieh und Ernte gegen Verlust durch Feuerschaden oder Blitzschlag zu festen und billigen Prämien und verfährt bei Schadenersatzungen nach den solidesten Grundsätzen. Zur Ertheilung näherer Auskunft stehe zu jeder Zeit gerne bereit.

Schortens, den 4. November 1871.

Carl M a e s.

Frische Kieler

Sprott & Bückinge.

A. D r o s t.

Holl. Rahm- und Edamer Käse, sowie grüne Schweizer dito in bester ächter Waare empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen Knecht von 15—18 Jahren, der mit Pferden umzugehen versteht.

Wilhelmshaven, 4. Nov. 1871.

Dr. S c h m i d t.

Accordions (Handorgeln)

trafen ein bei

C. W. Hillers Wwe., Porzellantwaarenhandlung.

Die Inhaber der von mir gekauften Interimsscheine der 5% Gutin-Lübecker Prioritäts-Anleihe können solche gegen die definitiven Obligationen bei mir umtauschen.

Sever, 1871 Nov. 6.

J. C. Kleiß.

Ein an der jetzigen Hauptverkehrsstraße nach dem Bahnhofe belegenes Haus, welches sich seiner Lage wegen zu einem kaufmännischen Geschäft eignet, steht auf Mai 1872 zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Sever, 1871 Novbr. 6.

Z u b e l e g e n.

Sofort 110 Thaler Courant Armentcapital auf Hypothek.

Clevers, 1871 Nov. 3.

L. K ö h n e, Kf.

Meinen Eber empfehle ich zum Decken. Deckgeld 15 gs. Auch empfehle ich meinen Prämiensier gegen ein Deckgeld von 20 gs.

Neuenderaltengroden.

K. T r y p s.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Knecht.

Neuenderaltengroden.

K. T r y p s.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmesfel

am Donnerstag, den 9. November, Abends 6 Uhr, bei J. F. Gerdes.

Beste Leerer Käse empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Germania.

Lebens-Versicherungs-

Action-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand am 31. December 1870

Thlr. 51,478,592

Garantie-Fonds:

Grundcapital

3,000,000

Angesammelte Reserven

4,280,157

Die General-Agenten Herren Hasling u. Warnebold, Bremen, übertrugen mir für Heppens und Severland eine Haupt-Agentur obiger Gesellschaft und bin ich zu Abschlüssen resp. Anträgen jederzeit bereit.

Prospecte gratis.

J. H. J a c o b s.

Für eine bedeutende Colonial- und Kurzwaarenhandlung, verbunden mit Gastwirthschaft, wird auf den 1. Januar 1872 ein mit guten Zeugnissen versehener Commis gesucht. Das Nähere bei Herren Drost u. Willms in Sever.



Der
Ausverkauf
meines in allen Theilen großen
Tuch-, Manufactur-Waaren-
sowie des
Winter-Paletots-, Jaquets-
& Jacken-Lagers

im alten Geschäftslocale an der Osterstraße,
wie auch
des Lagers von Strumpf- und Wollwaaren aller Art,
wie Bettzeuge &c. &c.

im neu bezogenen Geschäftslocale an der Ecke der Schlacht- u.
Neuenstraße (neben Herrn Rfm. Möhlmann, vis-à-vis dem Hrn. Rfm.
Voewenthal),
wird des bedeutenden Umbaues wegen bis zum 31. December d. J. zu den
bekannten billigen Preisen

fortgesetzt.

Ich brauche wohl nicht darauf hinzuweisen, daß
**sämmtliche Artikel, die ich führe, wie
stets bisher, durchaus reell und solide sind.**

Seit dem langjährigen Bestehen war dieses stets mein erstes Bestreben, und giebt
auch das Zeugniß der vielen mich beehrenden Kunden hierfür die beste Bürgschaft.

Daß ich aber die

**guten reellen Sachen zu solch' enorm billigen Prei-
sen verkaufen kann,**

ist nur durch die bedeutenden Lieferungs-Contracte, die ich mit den verschiedenen Fabrikanten
noch während der billigen Rohpreise abschloß, sowie dadurch möglich, daß zum festen
Princip genommen,

**durch einen äußerst kleinen Gewinn einen großen
Umsatz zu erzielen.**

Das mich beehrende Publikum wird sich beim Einkauf sehr bald von der Wahrheit
des Gesagten überzeugen, wie es bei den bisher mich beehrenden Kunden der Fall war.

Leber, November 1871.

L. B. Janssen.



Mäntel.

Soletots.

Wiederum erhielt eine große Auswahl der neuesten

Winter-Umhänge,

und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Jedderwarden.

Bernhard Cohn.

Solet.

Mäntel.

Als weit unter Preis empfehle

Gelegenheitsparthien von:

126 Dhd. Kindertaschentücher, prima Qualität, pr. St. 1 gr.,

95 Dhd. große $\frac{5}{4}$ baumw. Taschentücher, pr. St. 3 gr.,

119 Dhd. größte $\frac{11}{8}$ " " pr. St. $3\frac{1}{2}$ gr.,

alle mit und ohne Kriegsbilder;

ferner: 160 Dhd. feinste Batisttaschentücher, die nach der Wäsche fast wie seidene aussehen, sonstiger Preis pr. St. 9 bis 10 gr., jetzt pr. 4.

Diese Sachen werden in den beiden Geschäftslocalen, an der Osterstraße, wie auch im Heinen'schen Hause, empfohlen, worauf auch besonders Wiederverkäufer aufmerksam mache.
Sever, November 1871

E. B. Janssen.

Eine zu Medernsersaltendeich belegene Landhau-
lingsstelle mit $1\frac{1}{3}$ Matten besten Grodenlandes und
 $\frac{1}{2}$ Matt Deichgründen, wovon das Grodenland
zur Hälfte im Grünen benutzt werden soll, habe ich
unter der Hand zu verpachten.

Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht.

Zettens, Nov. 4. 1871.

Se e k e n.

Zu belegen sofort 100 Thlr. gegen Wechsel auf
kurze Zeit, auch auf länger.

Zettens, Nov. 4. 1871.

In Auftrag:

G i b e n.

Bäckselmaschinen,

welche 2 verschiedene Längen schneiden, stehen billig
zum Verkauf bei

Sever.

W. B o r c h e r s
am Pferdegraben.

Gesucht.

Auf gleich 2 Hausknechte, deren einer mit Pfer-
den Bescheid weiß.

Heppens.

Hinrichs u. Pechhaus.

Auf sofort ein tüchtiger Bäckergefell gegen gu-
ten Lohn.

Heppens.

Georg Hohn.

Mein Lager der neuesten elegantesten und gediegensten
Winter-Budskins u. Paletotstoffe

halte bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Sever, 1871 Novbr. 3.

A. Wendelsohn.

Als besonders preiswerth kann ich die von heute an im Feinen'schen Hause
lagernden Wollfachen, welche sämmtlich zum

Ausverkauf

gebracht sind, empfehlen. So verkaufe beispielsweise:

hübsche, buntfarbige, rein wollene Kindershawls pr. 1 gs.,

feinere schwere dito pr. 2, 3 bis 4 gs.,

sehr lange, breite, rein wollene Herrenshawls, schwere Qua-
lität, 10 gs. bis 15 gs.,

sehr hübsche, rein wollene Kinderseelenwärmer in allen Far-
ben zu 5 gs., außergew. feine dito 9 bis 12 gs.,

sehr schöne große Damenseelenwärmer, alle Farben, 12 gs.,
feinere schwerere dito 15 gs.,

sehr hübsche, doppelte, große Fanchons von schöner Perl-
wolle, alle Farben, 8½, 9 bis 12 gs.,

eine Gelegenheits-Parthie Hauben und Capuzen mit und
ohne Schwan, das Feinste dieser Art, zu 20 gs. bis 1
Thlr. 5 gs., statt 1½ bis 2½ Thlr.,

sehr schwere rein wollene gestrickte Unterjacken zu 15 gs. bis
1 Thlr.,

äußerst feine Unterhemde zu 22½ gs. und theurer;

ferner: Cachenez, Comfortables, Colliers, Chales etc., sowie Strümpfe
u. s. w. u. s. w.

Alles zu bedeutend ermäßigten, aber festen Preisen, wobei ge-
gen Baarzahlung 5% Rabatt gewähre.

Sever, 1871 November.

L. B. Janssen.

Ich habe

schöne Steckrüben

zu verkaufen.

Burg.

F. Ehrentraut.

Wer mitberechtigt sein will zur Fischerei in den
von mir gepachteten öffentlichen Gewässern im Stadt-
gebiete, wolle sich gegen den 10. d. M. bei Herrn
Briefträger Schmidt melden; zugleich auch noch die-
jenigen, welche sich früher schon gemeldet haben oder
dazu berechtigt waren.

Sever, den 3. Novbr. 1871.

H. D. Clasen.

Herr Christians zu Christianshof wünscht zum
Antritt auf nächsten Maitag unter der Hand zu
verpachten:

- 1., seine Mühlenbesitzung zu Middelge, von welcher
die in den letzten Jahren neu erbaute Mühle
besonders hervorgehoben ist,
- 2., die zu Middelge belegene Deichstelle mit dem
neuen geräumigen Wohnhause.

Pacht Liebhaber werden gebeten, die bezeichneten
Pachtstücke recht bald in Augenschein nehmen zu wol-
len; Verpächter wird der Convenienz mit annehml-
chen Bedingungen zur Vereinbarung entgegenkommen.

Lettenß, October 27. 1871.

In Auftrag: Eiben.

Coatings, Bohe, Flanelle, bw. Moltings, Barchende, Bett-dresse, Federleinen, Leinen, Halbleinen, Baumwollenleinen, Druckcattune, Baumwollenzeuge; auch eine große Parthie Kleiderstoffe empfiehlt sehr preiswerth
Jever.

H. N. Harms
 am alten Markt.

Da für die dem Hrn. L. H. Laddiken gehörende, zum Ridder, Gemeinde Lettens, belegene

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus Wohnhaus, Gärten und $5\frac{1}{2}$ Matten — 4 Stück 485 □ R. 50 □ F. C.-M. Landes, bislang noch nicht hinlänglich geboten, so wird neuer Termin zum Unterhandsverkauf auf den

11. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr im Hause des Unterzeichneten angesetzt.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß alsdann bei irgend annehmbarem Gebote sofort der Zuschlag erfolgen soll.

Hohenkirchen, 1871 Nov. 2.

D l t m a n n s , Auct.

V e r m i s t.

Mir ist vor einigen Tagen ein großes Milchschaf, welchem ein Stück vom rechten Ohre fehlt, abhanden gekommen. Der Wiederbringer oder Auskunftgeber erhält 1 Thaler Belohnung.

Friederikensiel, den 1. Nov. 1871.

Georg J. Müller.



Im Laufe dieses Monats
 werde ich mehrere ausgezeichnete fette **Ochsen und Kühe,**
 sowie zwei seltene

Quenen

schlachten, wovon ich das Fleisch bestens empfohlen halte und um baldige Bestellung bitte.

Leiser D. Josephs.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstossen und Verdauungsschwäche. Preis der plombrirten Schachtel 30 Kr. = $8\frac{1}{2}$ Sgr., nur allein acht auf Lager in Jever bei Hofapotheker **A. Müller.**

Die Administration der Felsenquellen.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Dienstmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Jever.

Frau Sühlfs.

Die Ziegeleibesitzer Herr Hans Hinrich Betten und Frau zu Möns beabsichtigen ihre zu Tjüchen belegene

Ziegelei,

bestehend aus

Wohnung mit Scheune, einem Brandhause mit 2 Öfen, 2 Trockenscheunen, den nöthigen Betriebsutensilien und 35 Diemathen Landes,

worin noch für lange Zeit gute Ziegelerde vorhanden ist, zum Antritt in diesem Herbst, resp. im nächsten Frühjahr, entweder im Ganzen oder bei Stücken, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Es ist dazu Termin auf

Donnerstag, den 9. Novbr. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Eden'schen Wirthshause zu Sums angesetzt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß bei irgend annehmbaren Geboten der Zuschlag im Termine sofort erfolgen wird.

Wittmund, den 22. October 1871.

S i l d e n , Auct.

Das meiner Frau gehörige, zur Zeit von Frau Wittwe Hils bewohnte

H a u s

beabsichtige ich zum Antritt auf den 1. Mai 1872 zu verkaufen.

Die Lage des Hauses, an der Wasserpfortstraße, der jetzigen Hauptverkehrsstraße nach dem Bahnhofs, und der Krummellbogenstraße, ist sehr günstig und würde bei einem Neubau desselben vorzüglich ein kaufmännisches Geschäft darin betrieben werden können.

Die Kaufgelder können zu $\frac{1}{4}$ tel bei dem Käufer stehen bleiben.

Reflectanten wollen sich baldigst melden.

Jever.

G a m m a n n.

Freitag, den 10. Novbr.,

Herren- u. Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Fr.-Aug.-Groden. L. H. Gerdes Ww.

Sonntag, den 12. Novbr.,

zur Einweihung meines neuerbauten Hauses

Tanzmusik.

Anton Brunken, Fegefeuer.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gärtner Münneke zu Gödens von mir als Jagdaufseher für die Herrlichkeit Gödens angestellt worden ist, ersuche ich die dortigen Bewohner, insbesondere meine Pächter und deren Dienstpersonal, dem Jagdaufseher in der Ausübung seines Amtes nach Kräften behülflich sein und ihn vorkommendenfalls mit Anzeigen versehen zu wollen.

Wer dem Jagdaufseher oder der Gödenser Rentei Wilddiebereien oder sonstige Jagdcontraventionen so zur Anzeige bringt, daß eine gerichtliche Bestrafung daraus erfolgt, hat Anspruch auf eine Belohnung von 3 Thlr. Courant für jeden Fall.

Evenburg, im Oct. 1871.

Graf Wedel-Gödens.

G e s u c h t. Auf sogleich und auf Dauer ein ordentlicher Malergehülfe, welcher mit Leim- und Holzmalerie gut fertig werden kann.

Hohenkirchen.

H. G. Bruns.

Mehrere Landstücke, welche sich ganz besonders zum Beweiden u. vom hiesigen Bahnhofe aus, weil in dessen unmittelbarer Nähe gelegen, eignen, habe ich zum sofortigen Antritte zu verkaufen und ersuche Reflectanten deshalb mit mir zu contrahiren.

Sever, 1871 Oct. 28.

J. C. G. Müller.

Am Martinimarkttage, Nov. 7.,

Tanzmusik

im „rothen Löwen“.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Christian Hicken zu Horemersiel zu fordern haben, wollen mir desfällige specificirte Rechnungen zusenden und zwar in den nächsten 8 Tagen.

Sever.

B e h r e n s , Rec.

Das Wirthshaus zu Bussenhausen mit 2 Gärten habe ich zum Antritt auf nächsten Mai zu verkaufen. Reflectanten wollen sich in den nächsten 14 Tagen an mich wenden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll dieses Immobil auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Sever, 1871 Nov. 4.

B e h r e n s , Rec.

Das Neueste in Jaquettes, Sacken, Buckskins, Rockstoffe, Kleiderstoffe, Regenmäntelstoffe, Wollsaichen aller Art u. u. empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen

J. F. Detmers.

Wiarden, 1. Novbr. 1871.

PS. Alle älteren Waaren und Reste werde ich von heute an, um schnell damit zu räumen, zu und unter Einkaufspreisen ausverkaufen.

Der Obige.

Da meine Frau Willens ist, jungen Mädchen Unterricht im Damen-Kleidermachen zu ertheilen, bitte ich um baldige Anmeldung.

Neuenderaltengroden.

C. H. Behrens.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd.

Lammhausen (Gem. Sengwarden).

Cornelius Liarks Wwe.

Donnerstag, den 9. Novbr.,

Herren- u. Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Tettens.

W. Wollen.

Mein Lager fertiger

Herren-Garderoben,

als: Röcke, Hosen und Westen, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, halte zu billigen Preisen empfohlen.

Wiarden.

J. F. Detmers.

Am Martini-Markttage

Tanzmusik

Wwe. Liarks, Moorwarfen.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Historien-Kalender

auf das Jahr 1872,

à Stück 2 gr., à Duz. 16 gr.

Der Teversche Tafelkalender,

à Stück 2½ gr., à Duz. 20 gr.

Der kleine Kalender,

à Stück 1 gr., à Duz. 8 gr.

Sever.

Wettcker & Söhne.

Neht amerikanisches

Caffee-Schrot,

billigster und bester Ersatz für indischen Caffee, empfiehlt

St. Annenstraße.

A. G. Andree.

Buskohlmaschinen vorrätig bei

W. Borchers.

Sever, am Pferdgraben.

Todes-Anzeigen.

Der uns am 26. October geborne Sohn wurde uns heute durch den Tod wieder entzissen.

Sever, den 5. Nov. 1871.

J. Mehrten und Frau.

Statt A n s a g e.

Am 4. d. M. starb nach langen Leiden unsere theure Schwester und Schwägerin

Meta Schulz

im blühenden Alter von 27 Jahren, welches wir allen entfernten Verwandten und Bekannten mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

Sever.

Diedrich Janssen
nebst Frau.

Die Beerdigung findet nächsten Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frienke, geb. Ruper,

im beinahe vollendeten 73. Lebensjahre. Dieses allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit trauerndem Herzen zur Anzeige von den Hinterbliebenen.

Clevers, den 4. Nov. 1871.

Hinrich Kienietz
nebst Kindern.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Wettcker u. Söhne in Sever.